

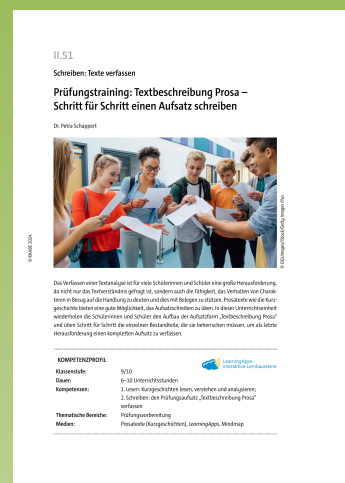
# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Prüfungstraining: Textbeschreibung Prosa*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



## II.51

### Schreiben: Texte verfassen

# Prüfungstraining: Textbeschreibung Prosa – Schritt für Schritt einen Aufsatz schreiben

Dr. Petra Schappert



© RAABE 2024

© DGLimages/Stock/Getty Images Plus

Das Verfassen einer Textanalyse ist für viele Schülerinnen und Schüler eine große Herausforderung, da nicht nur das Textverständnis gefragt ist, sondern auch die Fähigkeit, das Verhalten von Charakteren in Bezug auf die Handlung zu deuten und dies mit Belegen zu stützen. Prosatexte wie die Kurzgeschichte bieten eine gute Möglichkeit, das Aufsatzschreiben zu üben. In dieser Unterrichtseinheit wiederholen die Schülerinnen und Schüler den Aufbau der Aufsatzform „Textbeschreibung Prosa“ und üben Schritt für Schritt die einzelnen Bestandteile, die sie beherrschen müssen, um als letzte Herausforderung einen kompletten Aufsatz zu verfassen.

---

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	9/10
<b>Dauer:</b>	6–10 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	1. Lesen: Kurzgeschichten lesen, verstehen und analysieren; 2. Schreiben: den Prüfungsaufsatz „Textbeschreibung Prosa“ verfassen
<b>Thematische Bereiche:</b>	Prüfungsvorbereitung
<b>Medien:</b>	Prosatexte (Kurzgeschichten), <i>LearningApps</i> , Mindmap

---



## Fachliche Hinweise

Die Abschlussprüfung Deutsch der Realschule beinhaltet die Aufsatzform „**Textbeschreibung Prosa**“. Als Grundlage für den Aufsatz wird den Schülerinnen und Schülern meist eine **Kurzgeschichte** vorgelegt, wengleich zu den epischen Kleinformen auch Textsorten wie die Fabel oder die Parabel gehören. In der Prüfung müssen die Schülerinnen und Schüler den **Prosatext analysieren**, sprich auf Inhalt, Sprache, Aufbau, Figuren etc. untersuchen und ihre Erkenntnisse in die Form eines Aufsatzes zu Papier bringen. Der Aufbau desselben ist vergleichsweise typisch und einem Interpretationsaufsatz entsprechend. Den ersten Teil stellt die **Einleitung** dar, bestehend aus dem Basissatz mit der Nennung des Titels, der Textsorte, des Autors/der Autorin und der Thematik (quasi der zentralen Interpretationshypothese). Es schließt sich eine knappe Inhaltsangabe an. Im **Hauptteil** wird der Text im Hinblick auf folgende Aspekte untersucht/interpretiert: Aufbau, Textsorte und Textsortenmerkmale, Figurencharakterisierung, Erzählperspektive, Gestaltung von Raum und Zeit, äußere und innere Handlung, Sprache und Stil.

Im **Schlussenteil** nehmen die Schülerinnen und Schüler persönlich Stellung zum Text und zur Thematik, stellen einen Transfer her zu ihrer eigenen Lebenswelt und gesellschaftlichen Aspekten und stellen Mutmaßungen über die Absicht (Intention) des Autors/der Autorin an.

## Didaktisch-methodische Hinweise

In dieser Unterrichtseinheit setzen sich die Lernenden durchgehend mit der Aufsatzform „Textbeschreibung Prosa“ auseinander. Als Prüfungsvorbereitung werden noch einmal alle Elemente dieser Aufsatzform wiederholt. Somit werden die Kompetenzen „Schreiben“ und „Umgang mit literarischen Texten“ gefördert.

### Zu den methodischen Schwerpunkten der Unterrichtseinheit

Der Schwerpunkt der Unterrichtsreihe ist Prüfungsvorbereitung, und zwar insbesondere die Vorbereitung der Aufsatzform „Textbeschreibung Prosa“. In der kompletten Unterrichtsreihe fokussieren sich die Aufgaben auf die Kompetenz Schreiben. Nach und nach werden die einzelnen Bestandteile dieser Aufsatzform wiederholt. So beginnt das Material **M 1** mit den verschiedenen **Elementen**, die ein solcher **Aufsatz** enthalten soll, welche in **M 2** als Übung in die **richtige Reihenfolge** gebracht werden sollen. Material **M 3** wiederholt die **Inhaltsangabe** mithilfe der **5-Schritt-Lesemethode**, **M 4** steckt in Form eines **Quiz** noch einmal die Rahmenparameter der Inhaltsangabe ab. **M 5** wiederholt den **Basissatz** und in **M 6** wird eine Inhaltsangabe verbessert. Material **M 7** hat die Merkmale verschiedener **epischer Kleinformen** zum Inhalt, bevor dann Material **M 8** den **Unterschied** zwischen **äußerer** und **innerer Handlung** wiederholt. In **M 9** und **M 10** widmen sich der **Figurencharakterisierung**, während **M 11** mit der Textlupe hilft, die Aufsatzteile zu verbessern. **M 12** stellt den **Schlussenteil** in den Mittelpunkt. Die Materialien **M 3**, **M 8**, **M 10** und **M 13** dienen insbesondere der **Anwendung des Wissens** an Prosatexten. **M 14** (Formulierungshilfen) und **M 15** (Feedbackbogen) können bei Bedarf hinzugezogen werden.

### Zu den Kompetenzzielen

Die Lernenden können ...

- Kurzgeschichten lesen und verstehen,
- den Aufbau und den Inhalt einer Kurzgeschichte wiedergeben,
- Figuren charakterisieren und Figurenkonstellationen beschreiben,
- Ort und Zeit von Prosatexten beschreiben,
- Sprache und Stil von Prosatexten beschreiben und analysieren.

### Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

Die Auseinandersetzung mit epischen Kleinformen zieht sich durch alle Schularten und alle Klassenstufen der Sekundarstufe I und II. Während in den unteren Klassenstufen sicherlich der kreative Umgang mit Literatur im Vordergrund steht, so schleicht sich, je älter die Lernenden werden, desto mehr der analytisch-kognitive Annäherungsprozess an Literatur ein. In der Realschule, der Gemeinschaftsschule, aber auch den Berufsfachschulen, Berufskollegs und dem allgemeinbildenden wie beruflichen Gymnasium bildet die Interpretation von epischen Kleinformen die Grundlage, um sich später an größere epische oder dramatische Werke heranzuwagen. Bei den epischen Kleinformen kann – natürlich unter Berücksichtigung der textsortenspezifischen Merkmale – an Texten mit begrenztem Umfang erprobt werden, wie man Figuren charakterisiert, der Struktur eines Textes auf den Grund kommt oder was die Gestaltung von Raum, Zeit oder Motive beim Leser bewirken kann.

### Mögliche Alternativen oder Erweiterungsmöglichkeiten

Die Einheit kann natürlich auch jenseits der Prüfungsvorbereitung eingesetzt werden, gegebenenfalls mit Anpassung an die im jeweiligen Bildungsplan erwähnten Inhalte. Zusätzlich zu den angebotenen Aufgaben bieten die Texte auch Einsatzmöglichkeiten im Bereich des kreativen Schreibens, in dem man z. B. den Schluss der Texte weglässt, oder des gestaltenden Interpretierens, in dem z. B. Tagebucheinträge, Briefe etc. verfasst werden sollen. Auch das Umschreiben von Texten in eine andere Perspektive kann sehr reizvoll sein.

## Mediathek

### Buch

- Training Abschlussprüfung. Realschule Baden-Württemberg Deutsch. Stark. 17. Aufl. München 2022. ISBN: 978-3-8490-5477-9  
Das Buch bietet Informationen zur neuen Abschlussprüfung, Übungsmaterial für alle Aufgabentypen und aktuelle Abschlussprüfungen.

## Auf einen Blick

### 1. Stunde



<b>Thema:</b>	Das Vorwissen zur Aufsatzform auffrischen
<b>M 1</b>	<b>Was gehört zur Textbeschreibung Prosa? – Vorwissen in einer Mind-map sammeln / Vorwissen zur Aufsatzform zusammentragen (GA)</b>
<b>M 2</b>	<b>Die Teile des Ganzen – Stück für Stück zum Aufsatz / den Aufbau des Aufsatzes nachvollziehen (GA)</b>

### 2./3. Stunde



<b>Thema:</b>	Schwerpunkt Inhaltsangabe
<b>M 3</b>	<b>Einen Text präzise zusammenfassen – Die 5-Schritt-Lesemethode / die 5-Schritt-Lesemethode auf einen Text anwenden (PA)</b>
<b>M 4</b>	<b>Augen auf bei der Inhaltsangabe – Ein Quiz / spielerisch in einem Quiz Wissen auffrischen (EA)</b>
<b>M 5</b>	<b>Wer, was wann – Der Basissatz / die Inhaltsangabe mit dem Basissatz verknüpfen (EA)</b>
<b>M 6</b>	<b>Darum geht es – Eine fehlerhafte Inhaltsangabe / eine fehlerhafte Inhaltsangabe korrigieren (PA)</b>

### 4./5. Stunde



<b>Thema:</b>	Schwerpunkt Aufbau, äußere/innere Handlung, Textsortenmerkmale, Ort und Zeit
<b>M 7</b>	<b>Was ist das für ein Text? – Merkmale verschiedener Prosatexte / Merkmale verschiedener Textsorten sortieren (PA)</b>
<b>M 8</b>	<b>„Scherben“ von Marlene Röder – Äußere und innere Handlung / die Struktur eines Textes herausfinden (GA)</b>


### 6./7. Stunde

<b>Thema:</b>	Schwerpunkt Figurencharakterisierung und Figurenkonstellation
<b>M 9</b>	<b>Die Figuren untersuchen – Charakterisierung von Figuren und Figurenkonstellationen / Aspekte der Figurencharakterisierung wiederholen (GA)</b>
<b>M 10</b>	<b>„Die Freundin meines Freundes“ – Figuren charakterisieren / die Figuren charakterisieren (GA)</b>
<b>M 11</b>	<b>Die Textlupe – Feedback geben / Feedback zu einem Aufsatzteil geben (GA)</b>

## 8. Stunde

<b>Thema:</b>	Den Schlussteil schreiben
<b>M 12</b>	<b>Alles hat ein Ende – Den Schlussteil formulieren /</b> verschiedene Schlussteile bewerten und einen eigenen Schlussteil schreiben (PA)

## 9./10. Stunde

<b>Thema:</b>	Einen ganzen Aufsatz schreiben	
<b>M 13</b>	<b>Jetzt wird's ernst – Den ganzen Aufsatz schreiben /</b> einen kompletten Aufsatz schreiben (EA)	
<b>M 14</b>	<b>Wie schreibt man das ...? – Formulierungshilfen /</b> Textbausteine zur Auswahl (EA)	
<b>M 15</b>	<b>Den Aufsatz bewerten – Ein Feedbackbogen /</b> kriteriengestützt Rückmeldung geben (EA)	

## So können Sie Stunden kombinieren und kürzen

Haben Sie nur wenig Zeit zur Verfügung können Sie folgende Auswahl treffen:








2./3. Stunde	Schwerpunkt Inhaltsangabe	<b>M 3–M 6</b>
4./5. Stunde	Schwerpunkt Aufbau, äußere/innere Handlung, Textsortenmerkmale, Ort und Zeit	<b>M 7–M 8</b>
6./7. Stunde	Schwerpunkt Figurencharakterisierung und Figurenkonstellation	<b>M 9–M 11</b>

## Hinweise zum Online-Archiv bzw. zur ZIP-Datei

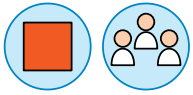
Im Download-Bereich für RAAbits Deutsch Mittlere Schulformen finden Sie alle Materialien im veränderbaren Word-Format. Bei Bedarf können Sie die Materialien am Computer gezielt überarbeiten, um sie auf Ihre Lerngruppe abzustimmen.



## Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.				
	leichtes Niveau		mittleres Niveau		schwieriges Niveau
	Zusatzaufgaben		Alternative		Selbsteinschätzung

## M 1

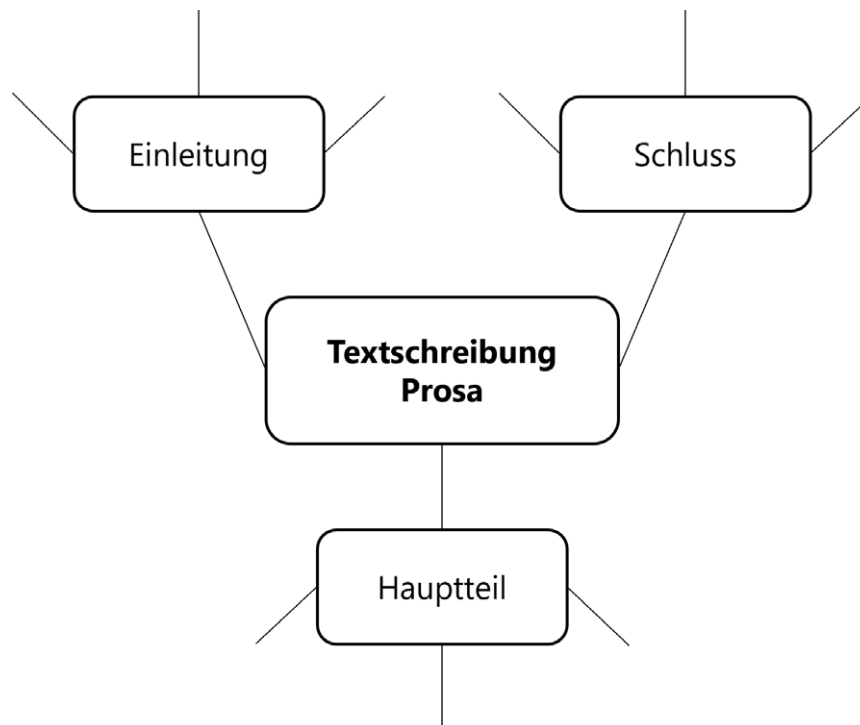


## Was gehört zur Textbeschreibung Prosa? – Vorwissen in einer Mindmap sammeln

Ist euch klar, worauf es bei dieser Aufsatzform ankommt?

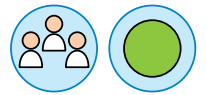
### Aufgaben

1. Geht in Vierergruppen zusammen.
2. Was wisst ihr bereits über die Aufsatzform „Textbeschreibung Prosa“? Tragt euer Wissen in der Mindmap zusammen oder nutzt dazu ein digitales Tool, z. B. Mindmeister.
3. Präsentiert eure Ergebnisse im Plenum.



## Was gehört zur Textbeschreibung Prosa? – Vorwissen in einer Mindmap sammeln

M 1

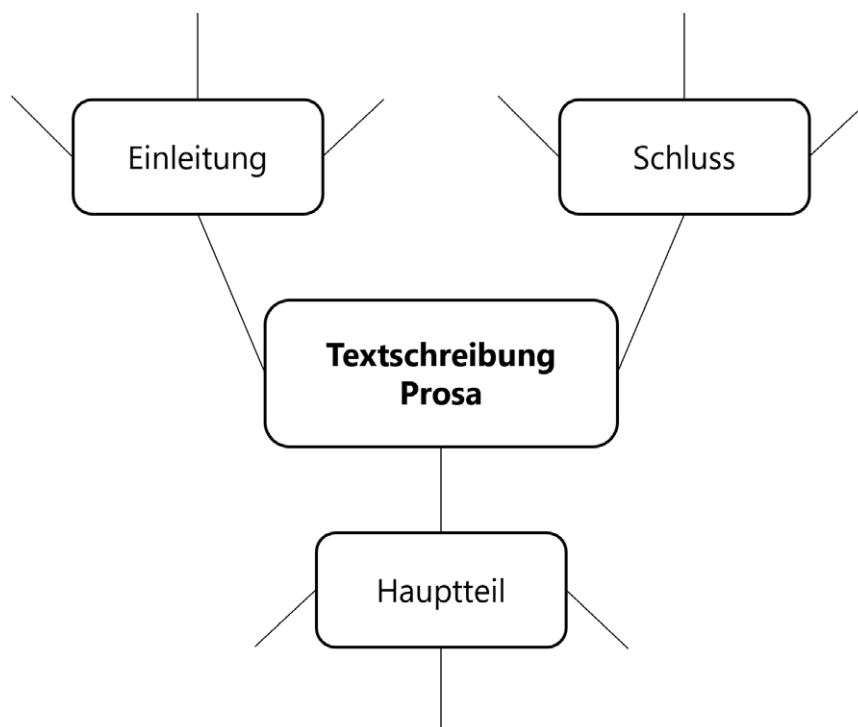


Ist euch klar, worauf es bei dieser Aufsatzform ankommt?

### Aufgabe

1. Geht in Vierergruppen zusammen.
2. Was wisst ihr bereits über die Aufsatzform „Textbeschreibung Prosa“? Tragt euer Wissen in der Mindmap zusammen oder nutzt dazu ein digitales Tool, z. B. Mindmeister. Die einzelnen Aspekte sind in dem Kasten unter der Mindmap angegeben – aber: Nicht alle Aspekte sind korrekt!
3. Präsentiert eure Ergebnisse im Plenum.

Figuren – Argumentationsstruktur – Basissatz – Sprache und Stil – Inhaltzusammenfassung – Fortsetzung der Geschichte – Absicht des Autors/der Autorin – eigene Argumente finden – Stellungnahme zum Text – Ort und Zeit – Transfer – Merkmale der Textsorte – Figurenkonstellation





## M 2



## Die Teile des Ganzen – Stück für Stück zum Aufsatz

Hier erfahrt ihr, wie man eine „Textbeschreibung Prosa“ aufbaut.

### Aufgabe

In der Tabelle seht ihr den Aufbau eines Aufsatzes „Textbeschreibung Prosa“. Doch leider sind die Einzelteile durcheinandergeraten. Bringt sie wieder in die richtige Reihenfolge.

	<b>Einleitung</b>
	<b>Hauptteil</b> (mit Schwerpunkten je nach Aufgabenstellung)
	<b>Schluss</b>
	Basissatz mit Angaben zu Autor/Autorin, Titel, Textsorte, Quelle und Thema
	Eigene Position zum Thema
	Aufbau des Textes
	Charakterisierung der Figuren und Beziehungen der Figuren zueinander
	Besonderheiten in Sprache und Stil
	Die wesentlichen Inhalte des Textes werden zusammengefasst dargestellt (Inhaltsangabe)
	Besonderheiten des Ortes, an dem der Text spielt, und der Zeit, in der der Text spielt, wie auch die Darstellung der Zeit (Zeitraffung, Zeitdeckung, Zeitdehnung)
	Erneutes Aufgreifen des Themas und Darlegung der möglichen Botschaft des Autors/der Autorin
	Merkmale der Textsorte
	Relevanz des Themas (bezogen auf Gesellschaft, andere Lebensbereiche etc.)



### Wichtig

Auf folgende Dinge müsst ihr achten:

- Alles, was ihr schreibt, müsst ihr am Text belegen können!
- Zitate oder Textbelege müssen korrekt sein!
- Einleitende Formulierungen und Überleitungen sind stilistisch schön und gliedern euren Aufsatz!

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Prüfungstraining: Textbeschreibung Prosa*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

